BISTUM EICHSTÄTT

Pressedienst

Kalenderwoche 2 vom 11. Januar 2016

- Neujahrsempfang des Diözesanrats: Ökumenischer Gottesdienst im Eichstätter Dom
- Schule für Flüchtlingskinder – Willkommensklasse an Maria-Ward-Realschule gestartet
- Sternsinger aus dem Bistum Eichstätt bei der Bundeskanzlerin
- Gottesdienst und Führung am 17. Januar im Tagungshaus Schloss Hirschberg
- Kurzfilmabende am 20. und 21. Januar im Eichstätter Kino
- Mit dem Diözesanbildungswerk nach Rom
- Zum Hochfest der Schwarzen Madonna nach Le Puy - Pilgerstelle lädt zu einer Wanderreise ein
- Seniorenarbeit: Bewährtes und Neues für den Jahreslauf
- Kindern das Leben Jesu vermitteln – Bistum Eichstätt veranstaltet Seminartag

---

Neujahrsempfang des Diözesanrats: Ökumenischer Gottesdienst im Eichstätter Dom

Eichstätt, 08.01.2016. (pde) – Zu einem ökumenischen Gottesdienst vor dem traditionellen Neujahrsempfang des Diözesanrats der Katholiken lädt das Bistum Eichstätt am Samstag, 16. Januar, ein. Der Wortgottesdienst im Eichstätter Dom mit Bischof Gregor Maria Hanke, dem Regionalbischof im evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Nürnberg, Stefan Ark Nitsche, der Vertreterin der Mennonitengemeinde Ingolstadt, Anja Landes-Schell, und dem evangelisch-methodistischen Superintendenten für den Distrikt Nürnberg, Markus Jung, beginnt um 9 Uhr.

Mit dem Gottesdienst läutet das Bistum Eichstätt die Gebetswoche für die Einheit der Christen ein, in der die christlichen Gemeinden für die Einheit im Glauben beten. Die Woche steht in diesem Jahr unter dem Motto "Berufen, die großen Taten des Herrn zu verkünden". Zu seinem Neujahrsempfang 2016 erwartet der Diözesanrat heuer den Vorsitzenden des Landeskomitees der Katholiken in Bayern, Albert Schmid.

Schule für Flüchtlingskinder – Willkommensklasse an Maria-Ward-Realschule gestartet

Eichstätt, 08.01.2016. (pde) – Das Bistum Eichstätt bietet Flüchtlingskindern aus der Eichstätter Erstaufnahmeeinrichtung Schulunterricht an. Eine sogenannte Willkommensklasse hat mit dem Ende der Winterferien an der Maria-Ward-Realschule im Kloster Rebdorf ihre Arbeit aufgenommen. Derzeit gut 20 Kinder und Jugendliche besuchen täglich für jeweils vier Schulstunden die Klasse. "Da in der Erstaufnahme der Asylstatus noch ungeklärt ist, sind die Kinder zu diesem Zeitpunkt nicht schulpflichtig und haben keinen Zugang zum Regelschulsystem", erklärt Peter Nothaft, Leiter der Schulabteilung im Bistum Eichstätt und Mitinitiator der Willkommensklasse. "Hier wollen wir gegensteuern." Barbara Staudigl, Direktorin der Maria-Ward-Realschule im Kloster Rebdorf, stimmt zu: "Wir wollen diese Zeit nicht brachliegen lassen. Gerade für den Zugang zur neuen Sprache ist jeder Tag kostbar."

Die Flüchtlingskinder sollen in der Willkommensklasse vor allem mit dem Schulsystem und den Unterrichtsformen in Deutschland vertraut gemacht werden. Derzeit sind die Schüler zwischen 8 und 16 Jahre alt und kommen größtenteils aus Syrien, Afghanistan und Eritrea. Neben dem Klassenlehrer – einem christlichen Flüchtling aus Syrien, der in seiner Heimat Englischlehrer war – betreuen Lehrer aus dem Maria-Ward-Kollegium die Willkommensklasse freiwillig in ihrer Freizeit. In den Pausen kümmern sich Jugendliche aus den regulären Klassen um ihre neuen Mitschüler.

Da über die Asylanträge der Familien noch entschieden wird, rechnet Nothaft mit einem ständigen Kommen und Gehen in der Willkommensklasse. Die Anzahl der Schüler und die Altersspanne würden sich laufend verändern. "Dennoch ist es uns ein Anliegen, dass die Kinder ihre Zeit sinnvoll nutzen", erklärt der Leiter der Schulabteilung. "So wollen wir einen ersten Beitrag zur Integration leisten. Außerdem greifen wir eine Bitte der Deutschen Bischöfe auf, die insbesondere die katholischen Schulen um die Unterstützung für den Bildungszugang für Kinder und Jugendliche ohne Aufenthaltstitel gebeten haben." Ziel sei auch das gegenseitige Lernen, ergänzt Staudigl: "Unsere Schülerinnen und Schüler sollen von den Biografien lernen, von anderen Kulturen und Werten. Und neu wertschätzen, was es heißt, eine Heimat zu haben."

Die Maria-Ward-Realschule im Kloster Rebdorf ist eine staatlich-anerkannte Schule in kirchlicher Trägerschaft. Derzeit besuchen mehr als 800 Schülerinnen und Schüler den Unterricht. Bis Sommer 2014 war die Realschule in der Eichstätter Innenstadt untergebracht – in dem Gebäude befindet sich seit Herbst 2014 die Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge.

Sternsinger aus dem Bistum Eichstätt bei der Bundeskanzlerin

Berlin/Eichstätt/Neumarkt, 05.01.2016. (pde) – Die Sternsinger Leonie Knott (16), Luzia Knott (14), Julia Macher (14) und Fabian Macher (12) sowie Begleiterin Sandra Knott aus der Münsterpfarrei St. Johannes in Neumarkt vertraten das Bistum Eichstätt am Dienstagmorgen beim Sternsinger-Empfang von Bundeskanzlerin Angela Merkel zur 58. Aktion Dreikönigssingen. Zum Gruppenfoto mit der Kanzlerin stellten sie sich gemeinsam mit Prälat Dr. Klaus Krämer, Präsident des Kindermissionswerks "Die Sternsinger", und Pfarrer Dirk Bingener, Bundespräses des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), im Bundeskanzleramt auf.

Gottesdienst und Führung am 17. Januar im Tagungshaus Schloss Hirschberg

Eichstätt/Beilngries, 11.01.2016. (pde) – Zu einem "Sonntag in Schloss Hirschberg" lädt die Diözese Eichstätt ein. Am 17. Januar besteht nachmittags die Möglichkeit, bei einer öffentlichen Führung um 16 Uhr Architektur und Kunst des Tagungshauses der Diözese Eichstätt kennen zu lernen. Anschließend findet um 18 Uhr in der Marienkapelle des Schlosses eine Eucharistiefeier mit Pater Noach Heckel statt. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von der Cellistin Ellen Stüttgen und Peter Sillner an der Orgel mit Werken von Antonio Vivaldi, F. Couperin und Johann Sebastian Bach.

Kurzfilmabende am 20. und 21. Januar im Eichstätter Kino

Eichstätt, 11.01.2016. (pde) – Eine Auswahl der besten Kurzfilme aus den letzten Jahren präsentiert die Medienzentrale der Diözese Eichstätt in Kooperation mit dem Filmstudio im Alten Stadttheater Eichstätt. Zwei Termine stehen zur Wahl: Mittwoch, 20. Januar, Donnerstag, 21. Januar, jeweils um 20.15 Uhr.

Unter dem Leitwort "AugenBlicke" werden Filme gezeigt, die unterhaltsam und

besinnlich, liebenswürdig und gelegentlich ein bisschen böse sind. Sie erzählen bewegende, manchmal erstaunliche Geschichten, stellen unbequeme Fragen, verblüffen die Wahrnehmung des Zuschauers und lenken seinen Blick auf existenzielle und soziale Themen.

Auf dem Programm stehen unter anderem die Kurzfilme "Meinungsverschiedenheiten", "Bahar im Wunderland", über ein Flüchtlingsmädchen allein in einer Stadt, "Das Vorstellungsgespräch" (Inklusion mal anders), "Helium", über die Fragen eines Kindes über den Tod und was danach kommt, und "Krippenwahn", über die irrwitzige Jagd nach einem Krippenplatz. Im Anschluss an die Vorführung besteht die Möglichkeit zum Gespräch. Die Moderation übernimmt Thomas Henke, Leiter der Medienzentrale.

Der Eintritt zu den Kurzfilmabenden im Eichstätter Kino kostet 6 Euro, ermäßigt 5 Euro. Kartenvorverkauf und Reservierungen in der Medienzentrale unter Tel. (08421) 50-651, E-Mail: medienzentrale@bistum-eichstaett.de.

Mit dem Diözesanbildungswerk nach Rom

Eichstätt, 05.01.2016. (pde) – Eine Flugreise im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit 2016 nach Rom veranstaltet das Diözesanbildungswerk Eichstätt vom 8. bis 12. Mai. Unter der Leitung des Direktors des Diözesanbildungswerkes, Dr. Ludwig Brandl, und des Weltkirchebeauftragten des Bistums Eichstätt, Prälat Domkapitular Dr. Christoph Kühn, besucht die Reisegruppe neben den vier Patriarchalbasiliken zahlreiche weitere Sehenswürdigkeiten der Stadt. Auch eine Audienz bei Papst Franziskus, ein Spaziergang durch die Vatikanischen Gärten und ein Ausflug zur Abtei Montecassino sind geplant.

Nähere Information und Anmeldung beim Diözesanbildungswerk, Luitpoldstr. 2, 85072 Eichstätt, Tel. (08421) 50-641, Fax (08421) 50-649, E-Mail: erwachsenenbildung@bistum-eichstaett.de. Die Reise wird organisiert vom Bayerischen Pilgerbüro.

Zum Hochfest der Schwarzen Madonna nach Le Puy - Pilgerstelle lädt zu einer Wanderreise ein

Eichstätt, 11.01.2016. (pde) – Zu einer einwöchigen Reise zum Hochfest der Schwarzen Madonna nach Le Puy lädt die Diözesan-Pilgerstelle Eichstätt ein. Das Programm umfasst die Teilnahme an der Eröffnung des Heiligen Jahres von Le Puy, die Teilnahme an der Karfreitagsliturgie in der Kathedrale, die Mitfeier der Osternacht in der Abteikirche Sainte-Foy in Conques sowie Rundfahrten und kurze Wanderungen. Die geistliche Begleitung hat Domkapitular Franz Mattes. Start der Busreise ist am 23. März in Eichstätt, Rückkehr am 30. März. Veranstalter ist das Bayerische Pilgerbüro.

Seit 992 hat Le Puy das Privileg ein Heiliges Jahr zu feiern, wenn am 25. März das Hochfest Verkündigung des Herrn und Karfreitag zusammenfallen. Das nächste Heilige Jahr in Le Puy wird erst wieder im Jahr 2157 gefeiert werden.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Diözesan-Pilgerstelle Eichstätt, Tel. (08421) 50-690, E-Mail: pilgerbuero@bistum-eichstaett.de, im Internet unter www.pilgerstelle-eichstaett.de.

Seniorenarbeit: Bewährtes und Neues für den Jahreslauf

Eichstätt/Neumarkt/Weißenburg, 11.01.2016. (pde) - Frühjahr, Ostern, Sommerzeit: Jahr für Jahr stehen diese Themen im Mittelpunkt der Seniorenarbeit. Welche neuen und bewährten Angebote im Jahreslauf möglich sind, darüber informieren mehrere

Seminare, die der Fachbereich Seniorenpastoral des Bistums Eichstätt anbietet. Eingeladen sind Bezugspersonen, die regelmäßig ältere Menschen betreuen.

"Senioren sinnvoll betreuen – aber wie?" heißt es am Freitag, 29. Januar, im katholischen Pfarrzentrum Heilig-Kreuz in Neumarkt. Die Veranstaltung dauert von 9.30 bis 17 Uhr. Referentin ist Wiltrud Schiller, Fachkraft für Gerontopsychiatrie, mentales Aktivierungstraining und Seniorengymnastik. Erarbeitet werden in dem Seminar Hilfestellungen für die Praxis, die sich am Jahresrhythmus und am regionalen Umfeld und Brauchtum orientieren. Im Mittelpunkt stehen die Monate März bis August.

Wie man Seniorennachmittage im Frühjahr und Sommer kreativ gestalten kann, darum dreht sich alles in dem Tageskurs "Alles neu macht der …". Zwei Termine stehen zur Auswahl: Am Samstag, 30. Januar, in Weißenburg im katholischen Pfarrzentrum St. Willibald und am Freitag, 26. Februar, in Neumarkt-Pölling im katholischen Pfarrheim Charité, jeweils von 9.30 bis 17 Uhr. Der Tag bietet zudem die Möglichkeit, Erfahrungen, Materialien und Ideen auszutauschen.

Um das wichtigste Fest im Kirchenjahr dreht sich alles bei dem Kurs "Ostern mit allen Sinnen erfahren!". Am Donnerstag, 11. Februar, 14 bis 17 Uhr, werden im katholischen Pfarrzentrum Heilig-Kreuz in Neumarkt Anregungen vorgestellt, wie man das Thema "Ostern" im Seniorenkreis oder im Pflegeheim aufgreifen kann: In einfachen Tänzen, Liedern oder biblischen Ostererzählungen.

Nähere Information und Anmeldung beim Bischöflichen Ordinariat Eichstätt, Seniorenpastoral, Tel. (08421) 50-622, Fax (08421) 50-628, E-Mail: altenarbeit@bistum-eichstaett.de, im Internet unter www.bistum-eichstaett.de/altenarbeit.

Kindern das Leben Jesu vermitteln – Bistum Eichstätt veranstaltet Seminartag

Eichstätt, 11.01.2016. (pde) - Kindern das Leben und Wirken Jesu näherbringen: wie das gelingt, vermittelt ein Seminartag des Bistums Eichstätt am Samstag, 23. Januar. Von 9.30 Uhr bis 17 Uhr geben die Referenten Carmen und Christoph Schöll im katholischen Pfarrheim in Gaimersheim Anregungen, wie Kinder Stationen aus dem Leben Jesu kennenlernen und ganzheitlich seinem Wirken nachspüren können. Mit Bodenbildern, Liedern und weiteren erfahrungsbezogenen Elementen bietet dieser Praxistag Gelegenheit, sich inspirieren zu lassen und sich mit anderen Teilnehmern auszutauschen. Die Leitung des Seminartags hat der Seelsorger im Bereich Kinderpastoral Pfarrer Anton Schatz, Böhmfeld.

Anmeldung bei der Kinderpastoral im Bistum Eichstätt, Tel. (08421) 50-611, E-Mail: familie@bistum-eichstaett.de. Weiter Informationen im Internet unter www.bistum-eichstaett.de/kinderpastoral.